

Fortbildungsreihe für Heimhilfen

nach Vorgaben §16 des StSBBG



WEITERFÜHREND

Inhalt der Fortbildung

1. Termin – bei diesem Termin werden in der Ausbildung erworbene Kenntnisse vertieft und aktualisiert.

- Refresh über gesetzliche Rahmenbedingungen mit den Schwerpunkten des StSBBG, GuKG, PHG und HeimAufG
- Die Betreuungs- und Pflegedokumentation; WAS ist WANN und WIE von der Heimhilfe zu dokumentieren
- Angewandte Hygiene in der Versorgung, Betreuung und Pflege, Teil 1
- Fragen - Workshop

2. Termin – bei diesem Termin werden Praxis und Theorie näher beleuchtet.

- Kompetenzen und Aufgaben der Heimhilfe im interdisziplinären Team - gesetzlicher Rahmen und Praxis ein Widerspruch?
- Mitwirkung die Betreuungs- und Pflegesicherheit zu steigern – Auftrag der Heimhilfe
- Die häufigst auftretenden Risiken in der Versorgung, Betreuung und Pflege
- Die Lebensaktivität „Essen und Trinken“ gestalten
- Angewandte Hygiene in der Betreuung, Versorgung und Pflege, Teil 2
- Fragen – Workshop

3. Termin – Vorschlag (Änderungen vorbehalten)

- Basale Stimulation und Kinästhetik
- Animation und Kommunikation
- Systematisch Risiken erkennen und begegnen
- Angewandte Hygiene in der Betreuung, Versorgung und Pflege, Teil 3

FORTGESCHRITTENE:
● Vorkenntnisse sind erforderlich

WEITERFÜHREND:
● Vorkenntnisse sind von Vorteil

GRUNDLAGEN:
○ Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Zielgruppe

Ausgebildete Heimhilfen sowie Interessierte.

Ziel des Seminars

Laut gesetzlichen Vorgaben haben sich Angehörige eines Sozialbetreuungsberufes regelmäßig fortzubilden, so auch Heimhilfen. Das Ausmaß der Fortbildung hat mindestens 16 Stunden zu betragen, die innerhalb von zwei Jahren zu absolvieren sind. Die Inhalte dieser Fortbildungsreihe haben berufsbezogene Informationen über die neuesten Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie Vertiefung, der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, zum Ziel.

Auf dieser gesetzlichen Grundlage aufbauend ist es Ziel dieser Fortbildungsreihe, speziell für das Berufsbild der Heimhilfe erforderliche Themen zu beleuchten und deren Inhalte so zusammenzufassen, um die Zielgruppe in ihrem praktischen Tun mit aktuellem Wissen zu unterstützen und somit die Kompetenz der TeilnehmerInnen zu stärken.

Methoden

Standortbestimmung, Referate, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, praktische Beispiele, Gruppenarbeit

Die Fortbildungstage können unabhängig voneinander besucht werden.

HINWEIS: Werden alle drei Tage (24 Stunden) besucht, besteht die Möglichkeit eine „Qualifizierungsförderung für Beschäftigte“ beim AMS zu beantragen. Nähere diesbezügliche Informationen können wir Ihnen gerne zukommen lassen.

Fortbildungsreihe für Heimhilfen

nach Vorgaben §16 des StSBBG



WEITERFÜHREND

Anerkennung und Bestätigung

Die TeilnehmerInnen erhalten bei Besuch zur jeweiligen Veranstaltung je eine Teilnahmebestätigung.

Diese Fortbildung wird gemäß §16 StSBBG sowie auf Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene, gemäß Leitlinie Personalschulung iVm dem Lebensmittel-sicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG) idgF durchgeführt.

ReferentInnen / TrainerInnen

DGKS HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)

Allgemein beedete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege, Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, zertifizierte Qualitätsmanagerin/Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, zertifizierte Risiko Assessorin, Amtspflegefachkraft, Hygienefachkraft, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin

Zu den Themenschwerpunkten von Teil 3 werden weitere Fachexperten beigezogen

Termine und Anmeldung

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Teil 1: Fr, 16.03.2018 von 09:00 – 17:00 Uhr | Anmeldeschluss: 05.03.2018 |
| 2. Teil 2: Do, 07.06.2018 von 09:00 – 17:00 Uhr | Anmeldeschluss: 28.05.2018 |
| 3. Teil 3: Do, 27.09.2018 von 09:00 – 17:00 Uhr | Anmeldeschluss: 17.09.2018 |

Anmeldung mittels Anmeldeformular, per Mail oder auf unserer Homepage unter <http://www.hge-competence.at/fortbildungen.html>

Anmeldung und Information

HGe-Competence
Pichling 259, 8510 Stainz
Telefon: 03463/20 5 33, Fax: 0810/9554 262492
Email: office@hge-competence.at

Veranstaltungsort

Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
Tel. 0316/28 36 55

Teilnahmegebühr und weitere Informationen

Pro Veranstaltung € 180,00 zzgl. 20% MWSt.

Organisation: Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke, Pausenverpflegung und Mittagessen.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss per Mail. Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor die Fortbildung, bei einer zu geringen TeilnehmerInnenanzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben. **Konditionen:** KundInnen mit aktuellem Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester. Ab der/dem 2. zahlenden TeilnehmerIn einer Institution sind 10 % Preisnachlass pro TeilnehmerIn möglich. **Stornogebühren:** 14 Tage bis ein Tag vor Fortbildungsbeginn 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.